



An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Joachim Schollmeyer
Meisenweg 16
53359 Rheinbach
Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach

den 23. Juli 2020

Anfrage zum Internet-Auftritt der Stadt Rheinbach

Sehr geehrter Herr Raetz,
mit der Einführung der Sitzungssoftware MANDATOS wird in Rheinbach ein längst überfälliger Schritt Richtung Digitalisierung in Rat und Verwaltung gegangen. Auch der Webauftritt unserer Stadt hinkt sowohl technisch als auch vom Design her hinter den Möglichkeiten und dem State of the Art weit hinterher. Zum Vergleich Links zu den Webseiten einiger Nachbarkommunen:

- <https://www.alfter.de/startseite/>
- <https://www.bornheim.de/>
- <https://meckenheim.de/cms117/startseite/>
- <https://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/>
- <https://www.euskirchen.de/>

Lediglich Swisttal wartet mit einem ähnlich tristen Webauftritt wie Rheinbach auf, kann deshalb sicher nicht als Maßstab gelten.

Unter dem Label Open.Rheinbach wurden in den Erläuterungen zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen zur Digitalisierung vom 19.11.2019 im Haupt- und Finanzausschuss am 27.1.2020 neben drei Leitsätzen der Digitalstrategie Open.Rheinbach und weiteren Absichtserklärungen bzgl. Open Government auch eine Reihe von Projekten aufgeführt, die unter diesem Schlagwort subsumiert wurden, wozu auch die Erarbeitung eines neuen Stadtportals (Internetauftritt) der Stadt Rheinbach gehört. Hierzu unsere Fragen:

1. Welches ist der jeweilige Status der in den Erläuterungen aufgeführten elf Projekte im Einzelnen? D. h., in welcher Phase der Fertigstellung befinden sie sich und bis wann ist mit ihrer Fertigstellung zu rechnen?
2. Welches genau sind die angedachten Schritte bezüglich der Modernisierung des Webauftritts bzw. was sieht der dazu zwingend notwendige Projektplan vor?
3. In dem Strategiepapier heißt es: „[...] wird das Stadtportal zielgruppen- und themenorientiert ausgerichtet. Das Portal ist dabei besonders interaktiv und macht dem User Spaß. Die jeweils angebotenen Services sollen von der jeweiligen Zielgruppe getestet und erst dann implementiert werden. Aus den Zielgruppen und den Themen wird eine Bedürfnismatrix entwickelt.“
Welche Funktionalität ist neben dem Spaßfaktor angedacht?
Welche Zielgruppen sind gemeint bzw. wie sind sie zusammengesetzt und wie werden die entsprechenden Personen ausgewählt?
Wie weit ist die ‚Bedürfnismatrix‘ fertiggestellt und welche ‚Bedürfnisse‘ enthält sie?
Unter welchen Aspekten wird das Testkonzept entwickelt und wie ist es (grob) konzipiert?

4. Welches sind die Zeitziele für die einzelnen Schritte der Umsetzung und die Fertigstellung des Teilprojekts ‚Neues Stadtportal der Stadt Rheinbach‘?
5. Wie ist die Arbeitsgruppe aufgebaut bzw. zusammengesetzt, deren Aufgabe es ist, das Teilprojekt ‚Neues Stadtportal der Stadt Rheinbach umzusetzen‘? Wie ist die Anzahl der Projektmitarbeiter im Hinblick auf die termingerechte Fertigstellung dieses Teilprojekts einzuschätzen?
6. Welche externen Ressourcen sind im Zuge der Durchführung aller elf Projekte jeweils involviert und mit welchen Aufgabenstellungen?
7. Welche Kosten sind für die elf Projekte jeweils geschätzt bzw. vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schollmeyer', written in a cursive style.

Joachim Schollmeyer (Fraktionssprecher)